

23, 72 25
Job. 11, 24.

Job. 11, 25.

So ist nun unser seliger Freund nicht gestorben / sondern schläfft seinem liebsten Jesu / welcher ihn wol wird auffwecken. Es sagt dieser Jesus auch / dein Bruder (mein Freund) soll auferstehen / und gläubige Herzen / die nicht trauren wie die Heyden / 1. Thess. 4. sagen mit Lazari Schwester: Ich weiß wol / daß er auferstehen wird / in der Auferstehung am Jüngsten Tage / Joh. 11. Nun du werther Liebhaber Jesu:

So schlaffe ein und ruhe fein /
Kein Mensch kan dich auffwecken /
Denn Jesus Christus Gottes Sohn /
Der wird die Himmels Thür auffthun /
Und führn zum Ewigen Leben.

Gleichwie aber / einer der da schläfft / seine rechtmäßige erlangte Possession erhält / und keines weges durch den Schlaf verlieret / also sind auch und bleibē / alle die in dem H E R R E n entschlaffen / rechtmäßige Besitzer des ewigen Erb-Guts / so ihnen Jesus mit seinem Blut erworben / welches denn der Herr Dechant als ein hochgelahrter Jurist und wolerfahrner *Legalis*, gar wol hat gewußt / und wie er in dem *Corpore Juris Civilis*, den *titulum de acqvirenda vel amittenda possessione*, wol gelesen / also hat er auch solchen in den *Pandectis Sacris* und *Codice Sacro* wol nachgeschlagen / und Krafft dessen *bonae fidei possessionem*, des ewigen Lebens wol behaupten können: Inmassen er solche rechtmäßige Besizung bis an sein Ende und seligen Eingang zu der Seligkeit Besizung / mit den Worten Pauli / sattfam bekräftiget / und damit solches männiglichem kunt gethan werde /
daß